

Rückblick auf die Herbstausfahrt der Seniorenbusausfahrten am 21. Oktober 2026

Die letzte Ausfahrt 2026 führte uns ins Remstal mit seinen Weinbergen und Streuobstwiesen. Obwohl für den Nachmittag Regen angekündigt war, ließen sich 56 Seniorinnen und Senioren davon nicht abschrecken, eine erfreulich große Gruppe, die sich nicht die gute Laune verderben ließ. Durchs Neckartal und über den Schurwald erreichten wir das beschauliche Städtchen Winterbach. Wir passierten mit unserem Reisebus zunächst die Ortsmitte, die uns ihre historischen Schönheiten, wie die Michaelskirche und die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuser präsentierte.



19 Wanderlustige ließ der Bus am Informationswegweiser jenseits der, auch an Winterbach vorbeirauschen, B29 zwischen Remshalden und Lorch, aussteigen. Sie fühlten sich wetterfest und hatten Lust, in die Weinberge des Hungerbergs hineinzuwandern. Streuobst ist auch ein Thema der Weinlandschaft. Hier sind die Reben des Weinguts Ellwanger der Sorten Spätburgunder, Riesling, Weißburgunder, Kerner, Muskat-Trollinger, Grauburgunder, Dornfelder und Johanniter beheimatet. Wir sahen alte Trockenmäuerle, urige Gärten und Weinberghäuschen und hatten – als der Dunst aufklarte – einen weiten Blick hinunter nach Winterbach. Auf der Höhe gönnten wir uns einen mitgebrachten Schluck Rotwein der Region, stillos im Schnapsgläschen, dazu Cantuccini. Nach 6 km Wanderung ging es dann über die B29-Brücke hinein in den Ort.

Die Spazier- und CafégängerInnen stiegen unweit des reservierten Cafés aus dem Bus. Dort fanden alle ein trockenes Plätzchen und konnten sich bei heißen Getränken und leckerem Kuchen stärken. Aufgrund der Wetterverhältnisse musste der anschließende Ortsrundgang allerdings etwas kürzer ausfallen. Mit Schirmen bewaffnet, spazierten wir an der Michaelskirche vorbei und erkundeten die restaurierte Ortsmitte mit dem historischen Keltergebäude und den umliegenden Geschäftshäusern. Auf dem Rückweg kamen wir am Weingut Ellwanger vorbei, einem der renommiertesten Weingüter Deutschlands. Besonders interessant: Der architektonisch preisgekrönte Neubau der Kelter mit Rostverkleidung stammt von einem Wannweiler Architekten. Zur anschließenden Abendeinkehr in Schmieg's Rems-Besen war es nur noch ein kurzes Stück. Dort trafen man sich mit der Wandergruppe, die bereits bei einem Viertele Ellwanger-Wein und Schmalzbrot auf uns wartete. In uriger Atmosphäre ließen wir es uns bei typisch schwäbischen Besengerichten und heimischem Wein aus Fass und Flasche gut gehen. Auf der Speisekarte fand sich für jeden Geschmack etwas Passendes. Gut gestärkt und in bester Stimmung brachte uns der Bus anschließend wieder zurück nach Wannweil. Alle waren sich einig: Das war ein schöner und rundum gelungener Abschluss unseres Wanderjahres.



Wanderführerin Bärbel, Reiseführer Gunther & Helga mit Gisela